

Wichtige Informationen

- Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Unterentfelden
- Zeit: jeweils 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr,
anschliessend Kaffee/Tee
- Leitung: Pfarrer Christian Bieri
- Anmeldung: ist erwünscht:
Name und voraussichtliche Termine
(alle Termine oder teilweiser Besuch möglich)
bis 5. Januar 2020
an christian.bieri@ref-ue.ch
Wir sind dankbar für alle Anmeldungen!
Es ist aber auch möglich, unangemeldet und spontan
an den jeweiligen Abend zu kommen

Dieses Seminar ist eng verbunden mit einer Predigtreihe im Sonntagsgottesdienst. Dazu gehören folgende Termine und Predigttexte:

Sonntag, 5. Januar	9.30 Uhr	1. Mose 3,19
Sonntag, 12. Januar	10 Uhr	Lukas 16,19-31
Sonntag, 19. Januar	9.30 Uhr	1. Könige 17,17-24
Sonntag, 2. Februar	9.30 Uhr	Offenbarung 20,1-15
1. Passionssonntag, 1. März	9.30 Uhr	Hiob 3
Sonntag, 8. März	9.30 Uhr	Markus 12,18-27
Palmsonntag, 5. April	9.30 Uhr	2. Korinther 2,12-17
Karfreitag, 10. April	9.30 Uhr	1. Petrus 3,18-22
Ostersonntag, 12. April	9.30 Uhr	1. Korinther 15,12-19

Zur Predigtreihe liegt ein separater Flyer auf.



Was kommt nach dem Tod?

Biblische, theologische und zeitgenössische Vorstellungen
Praktische Fragen rund um Tod und Bestattung
Ein Seminar in vier Teilen

Januar-April 2020 / Kirchgemeindehaus Unterentfelden

Was kommt nach dem Tod?

Die Frage, wie es nach dem Tod weitergeht, beschäftigt die Menschheit seit ihren Anfängen. Auch die grossen Weltreligionen haben ihre je eigenen Vorstellungen dazu entwickelt. Im Christentum ist es traditionell die Vorstellung einer Auferstehung der Toten. Die Hoffnung darauf ergibt sich aus der für den christlichen Glauben konstitutiven Auferstehung Jesu Christi vom Tod.

In der heutigen Zeit geraten jedoch die christlichen Vorstellungen zunehmend unter Druck. Berichte über Nahtoderfahrungen, esoterische Vorstellungen oder rationalistische Ablehnung einer Existenz über den Tod hinaus sind populär und verunsichern uns.

In diesem Seminar befassen wir uns mit biblischen, theologischen und zeitgenössischen Todesvorstellungen. Ausserdem wenden wir uns am letzten Abend auch ganz praktischen Fragen zu, die es im Hinblick auf den eigenen Tod zu bedenken gibt. Es besteht viel Raum zur Diskussion und zum Austausch.

Fertige Antworten können wir dabei nicht erwarten! Aber sicherlich einige neue Gedankenanstösse.

Die Abende können einzeln oder als ganzes Paket besucht werden. Damit wir in etwa abschätzen können, mit wie vielen Teilnehmern zu rechnen ist, sind wir froh um eine Anmeldung. Es ist aber immer auch möglich, noch spontan zu kommen.

Ich freue mich auf interessante Gespräche mit Ihnen!
Pfarrer Christian Bieri

Termine

(jeweils um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus)

Donnerstag, 9. Januar 2020

„Jetzt ist alles gut“ – Beruhigende Nahtoderlebnisse?

Seit den populären Forschungen von Elisabeth Kübler-Ross glauben viele Menschen an ein irgendwie „gutes“ Weiterleben nach dem Tod. Wir nehmen gängige und eigene Todesvorstellungen unter die Lupe und tauschen darüber aus.

Donnerstag, 13. Februar 2020

„Vom Paradies zum himmlischen Jerusalem“ – Ein Schnelldurchlauf durch die Bibel

Die Bibel kennt unterschiedliche Bilder und Geschichten, die sich um Tod und Auferstehung drehen. Wir besprechen die bekanntesten Motive und versuchen, sie ins „grosse Bild“ zu stellen.

Donnerstag, 5. März 2020

„Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung der Toten?“ – Was sagt der christliche Glaube?

Wir blicken genau hin, was die Bibel und die christliche Tradition darüber sagen, was nach dem Tod kommt. Fertige Antworten können wir nicht erwarten, aber eine interessante Diskussion.

Donnerstag, 2. April 2020

„Ruhe sanft...“ – Die unzähligen (Un)möglichkeiten bei meiner Bestattung

Der Tod war lange Zeit ein Tabu-Thema. Als Pfarrer erlebe ich, dass sich Menschen sehr unterschiedlich auf ihren Tod vorbereiten. Ausserdem befindet sich die Bestattungskultur in einem radikalen Veränderungsprozess nach dem Motto: „Jedem das Seine“. Als Co-Referent nimmt Mischa Bühler vom Bestattungsamt Unterentfelden an diesem stärker praktisch ausgerichteten Abend teil.